

## Neues Joint Venture RSA-TALKE eröffnet hochmodernes Gefahrstofflager in Logistikdrehscheibe Dubai

- Lager in Freihandelszone Dubai World Central bietet 19.000 Palettenplätze für Stoffe der Klassen 3, 4, 5, 6, 8 und 9
- Nächstes Projekt von RSA-TALKE: Integriertes Lager für Gefahrstoffe und harmlose Stoffe mit 1.800 TEU Kapazität in Jebel Ali inklusive ISO-Tankterminal und Mehrwertdienstleistungen wie Abfüllung und Tankreinigung
- RSA-TALKE unterstützt aufstrebende Chemieindustrie am Golf mit integrierten Dienstleistungen für die gesamte Supply Chain

Dubai (VAE), 10. Februar 2014. Das Chemielogistik-Joint Venture RSA-TALKE hat in Dubai ein Gefahrstoff-Palettenlager in Betrieb genommen. Das 19.000 Stellplätze große Lager befindet sich in der Aerotropolis Dubai World Central (DWC), der ersten Stadt weltweit, die planmäßig um einen zentralen Flughafen herum angelegt wurde. Der Standort von RSA-TALKE besitzt eine direkte Anbindung an den Großflughafen Al Maktoum und den Tiefseehafen von Jebel Ali. Gleichzeitig plant RSA-TALKE ein weiteres Großprojekt: In Jebel Ali, der weltgrößten Freihandelszone, entsteht ein integriertes Gefahrstoff-Containerterminal.



Eröffnung des neuen RSA-TALKE Gefahrstofflagers auf dem Gelände des Dubai World Central (vlnr.): Kirit C. Mehta, Director at RSA, Alfred Talke, Group Managing Director TALKE, Armin Talke, Managing Director TALKE, Ajay I. Shah, CEO und Gründer von RSA Logistics, DWC Executive Chairman Khalifa Al Zaffin, Abhishek Ajay Shah, Director at RSA and RSA-TALKE, Richard Heath, TALKE Regional Director Middle East & Asia and Director at RSA-TALKE.

RSA-TALKE ist ein Joint Venture der in Dubai beheimateten RSA Logistics und der deutschen TALKE-Gruppe. Mit dem im Mai 2013 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen kann TALKE als erfahrener Chemielogistiker noch mehr Kunden in der Region unterstützen. Die TALKE-Gruppe weitet mit dem Joint Venture ihre Präsenz im Mittleren Osten weiter aus. Neben Dubai ist die Gruppe in Saudi-Arabien, Katar, Oman und Bahrain vertreten. RSA kann seinen Kunden durch das Gemeinschaftsunternehmen eine noch größere

Bandbreite an Logistikdienstleistungen anbieten.

Das neu eröffnete Gefahrstoff-Palettenlager von RSA-TALKE entspricht strengsten Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsstandards, u.a. den Vorgaben der US-amerikanischen National Fire Protection Association (NFPA) und den EU-Richtlinien zum Explosionsschutz gemäß ATEX. Die ebenfalls hochmoderne Lagertechnik ermöglicht einen effizienten, sicheren Betrieb.

Khalifa Al Zaffin, Executive Chairman der Dubai Aviation City Corporation, erklärt: „Die Eröffnung des Gefahrstofflagers von RSA-TALKE unterstreicht die große strategische Bedeutung von DWC für multinationale Unternehmen, die neue Potenziale nutzen und sich breiter aufstellen möchten, um noch größere Kundenkreise anzusprechen. Diese Neuansiedlung zeigt außerdem eindrucksvoll, dass DWC mit seiner hochmodernen logistischen Infrastruktur und den multimodalen Verkehrsanschlüssen passgenaue Lösungen für die unterschiedlichsten Branchen realisiert. Wir freuen uns, RSA-TALKE bei der Expansion in unserer Region unterstützen zu können.“

RSA-TALKE stellt seinen Kunden in der Region 19.000 Palettenplätze für Gefahrstoffe und auf Wunsch auch maßgeschneiderte Transportlösungen per Straße, Luft oder See zur Verfügung. Das Lager ist für Stoffe der Klassen 3, 4, 5, 6, 8 und 9 zugelassen. Es besteht aus sieben voneinander abgeschlossenen Kammern, von denen vier eine Temperaturführung bei konstanten 22 Grad Celsius aufweisen.

„Durch den Aufbau der Aerotropolis Dubai World Central hat Dubai den Schritt unter die weltweit führenden Logistikkreisläufe vollzogen. Die strategisch günstige Lage zwischen Europa und Asien, die nahtlose Anbindung von Luft-, Land- und Seetransporten sowie die nachhaltige Unterstützung ansiedlungswilliger Firmen sind markante Vorzüge dieses Standorts. Das Konzept einer um den Flughafen herum angelegten Aerotropolis eignet sich perfekt für global tätige Unternehmen, die ihre Präsenz in der Region ausbauen möchten. Mit RSA-TALKE begrüßen wir einen hochkarätigen Industriedienstleister bei uns – wir freuen uns auf weitere Schlüsselunternehmen, die ihre Aktivitäten in den boomenden Mittleren Osten ausweiten und die großen geschäftlichen Möglichkeiten nutzen“, sagt Rashed Bu Qara'a, Chief Operating Officer der Dubai Aviation City Corporation.

Das Palettenlager liegt im Herzen von Dubai World Central und damit zentral in einer der dynamischsten Logistikkreisläufe der Welt. Der Al Maktoum International Airport, der zum größten Flughafen der Welt ausgebaut werden soll, ist nur wenige Minuten entfernt. Im Süden schließt sich die Freihandelszone Jebel Ali an, zu der der gleichnamige Tiefseehafen gehört, der größte künstlich angelegte Hafen der Welt. Zusammen mit Anschlüssen ans Fernstraßennetz und dem geplanten Eisenbahnnetzwerk bietet sich der Standort des RSA-TALKE-Lagers ideal für multimodale Logistiklösungen an.

„Sowohl die Produktion als auch der Im- und Export von Spezialchemikalien gewinnt hier in der Golfregion immer mehr an Bedeutung“, erklärt Richard Heath, Direktor Middle East & Asia von TALKE und Direktor bei RSA-TALKE. Abhishek Ajay Shah, Director of Operations & Business Development bei RSA und Director bei RSA-TALKE ergänzt: „Wir begleiten das Wachstum und die Diversifizierung unserer Kunden, indem wir für sie in neue Standorte investieren. So stellen wir ihnen weitere Kapazitäten für hochwertige und sichere Logistikdienstleistungen zur Verfügung.“

### **Gefahrstoff-Containerterminal in weltgrößter Freihandelszone Jebel Ali**

Der nächste Schritt zur Unterstützung der aufstrebenden Chemieindustrie am Golf steht bereits fest: RSA-TALKE plant einen großen Gefahrstoff-Containerterminal in der Jebel Ali-Freihandelszone (JAFZA). Das Lager wird komplett auf

das Handling von Flüssigchemikalien in ISO-Tankcontainern zugeschnitten und soll eine Kapazität von 1.800 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) bieten.

Zu den dort angebotenen integrierten Logistiklösungen für Flüssigchemikalien zählen neben der Lagerung auch Wartung, Reparatur und Reinigung der Tankcontainer sowie unterschiedliche Ab- und Umfüllanlagen. Das Containerlager ergänzt das jetzt eröffnete Palettenlager, entspricht denselben hohen Sicherheitsstandards und ist wie dieses für Gefahrstoffe der Klassen 3, 4, 5, 6, 8 und 9 zugelassen.

### **Dubai gilt als kommendes Epizentrum der Logistik im Mittleren Osten**

Die Vereinigten Arabischen Emirate und die Länder des Gulf Cooperation Council GCC gelten als Schlüsselmärkte für die Chemieindustrie. Die steigende Nachfrage nach chemischen und petrochemischen Produkten bringt einen wachsenden Bedarf an hochwertigen chemiespezifischen Logistikservices mit sich. Besonders die Freihandelszone Dubai World Central ist auf dem Weg, eine der führenden Logistikdrehscheiben der Welt zu werden – als Knotenpunkt zwischen Ost und West und ausgestattet mit herausragender Infrastruktur.

### **Für die Redaktionen**

**RSA Logistics** wurde 2007 gegründet und ist heute in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Kenia vertreten. Der Hauptsitz befindet sich in Dubai. RSA ist spezialisiert auf Kontraktlogistik, Frachttransport, Distribution und Supply Chain Management. Für die Segmente Chemie, Automotive, Öl & Gas sowie für große Einzelprojekte entwickelt RSA passgenaue Branchenlösungen.

Als erstes Unternehmen überhaupt siedelte sich RSA 2009 in Dubai World Central an. An diesem Standort etablierte sich RSA schnell als Pionier der Logistikbranche und als Dienstleister, der für die unterschiedlichsten multinationalen Kunden maßgeschneiderte Lösungen realisiert.

Das kontinuierlich wachsende Chemiesegment unterstützt RSA durch den Aufbau von qualitativ hochwertigen Anlagen mit flexibler Technologie sowie durch eine ausgeprägte Kundenorientierung. RSA verfolgt im Mittleren Osten und in Ostafrika eine offensive Wachstumsstrategie.

Alle Anlagen von RSA sind ISO-zertifiziert und besitzen 5-Sterne-Ratings gemäß des Safety and Quality Assessment Systems (SQAS) des Verbandes der Europäischen Chemieindustrie (CEFIC) sowie des Dubai Multi Commodities Centre (DMCC).

Die **TALKE-Gruppe** zählt zu den international führenden Logistikdienstleistern für die chemische und petrochemische Industrie in Europa, den Golfstaaten und in Asien. Kernkompetenzen des 1947 gegründeten Unternehmens sind der Transport und die Lagerung von chemischen Produkten, Flüssigchemikalien und Gefahrstoffen fast aller Klassen. Zudem bietet TALKE die Abfüllung, Lagerung und den Transport von trockenen und flüssigen Chemikalien und Polymergranulaten an. Darüber hinaus bietet der Logistikspezialist individuelle Kontraktlogistiklösungen, moderne Outsourcing-Konzepte sowie Planung und Projektmanagement für den Bau von Logistikanlagen.

Die TALKE-Gruppe ist mit mehr als 2.200 Mitarbeitern an 42 Standorten in Europa, dem Mittleren Osten, Indien und China aktiv. Für die zuverlässigen Transport- und Logistiklösungen stehen mehr als 2.300 Tank- und Silofahrzeuge und Container sowie umfangreiches Spezialausrüstung nach individuellen Kundenanforderungen zur Verfügung – sowohl für den Straßenverkehr als auch für den intermodalen Verkehr.

Für den sicheren Umgang mit sensiblen Gütern und die ständige Optimierung der Transportsicherheit wurde das Unternehmen 2004 mit dem Deutschen Gefahrgutpreis ausgezeichnet, den die Redaktion des Fachmagazins „Gefährliche Ladung“ jährlich vergibt. 2011 erhielt TALKE für besonders hohe Sicherheitsleistungen in der Kategorie „Produkthandling“ zum zweiten Mal in Folge den „Contractor Safety Award“ von LyondellBasell.

ALFRED TALKE Logistic Services gehört dem Responsible Care Programm an und war 2009 einer der ersten Logistikdienstleister in Deutschland, die sich dieser Initiative angeschlossen haben.

## **Pressekontakte**

### **RSA Logistics DWC-LLC**

Asha Divakaran  
PR & Marketing Manager  
Tel + 971 4 8879333  
pr@rsalogistics.com

### **ALFRED TALKE Logistic Services**

Dominique Piterek  
Corporate Services Manager Marketing & Communication  
Tel +49(0)2233 599-514  
Dominique.Piterek@talke.com

**Dubai World Central (DWC)** ist eine strategische Initiative der Regierung von Dubai. Ziel ist es, das Emirat als führendes internationales Handels- und Industriezentrum zu etablieren und damit die langfristige wirtschaftliche Entwicklung Dubais zu beflügeln. Dubai World Central gilt als erste planmäßig angelegte Aerotropolis der Welt und als eines der ehrgeizigsten Projekte seiner Art.

DWC umfasst die 140 Quadratkilometer große Aerotropolis, die sich rund um den zentral gelegenen Al Maktoum International Airport erstreckt. Als autarke Wirtschaftszone eignet sich DWC als Standort für unterschiedlichste Gewerbe wie Logistik, Luftfahrt, Handel, Messen, für humanitäre Aktivitäten, die Freizeitindustrie und die Versorgung der Anwohner. Eine Freihandelszone ist ebenso Bestandteil von DWC wie Wohngebäude, Schulen und Kindergärten. In direkter Nachbarschaft liegt der Seehafen Jebel Ali mit dem sechstgrößten Containerterminal weltweit. Der Al Maktoum International Airport wird derzeit zum größten Flughafen der Welt ausgebaut. Er soll zur Drehscheibe für bis zu 160 Millionen Passagiere und 12 Millionen Tonnen Fracht pro Jahr werden.

DWC erhält multimodale Verkehrsanschlüsse, die das Gebiet zuverlässig und sicher an die internationalen Hauptrouten anbinden. Den Seehafen Jebel Ali erreichen die in DWC ansässigen Unternehmen über den eigens angelegten Dubai Logistics Corridor. DWC bildet eine zukunftsichere Plattform, die die Stellung von Dubai als globales Zentrum für Luftfahrt, Industrie, Handel und Logistik weiter festigen wird.

Weitere Informationen und [www.dwc.ae](http://www.dwc.ae)

## **Pressekontakt**

### **Dubai World Central**

Orient Planet PR & Marketing Communications  
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate  
Tel: +971 4 4562888  
[media@orientplanet.com](mailto:media@orientplanet.com)  
[www.orientplanet.com](http://www.orientplanet.com)